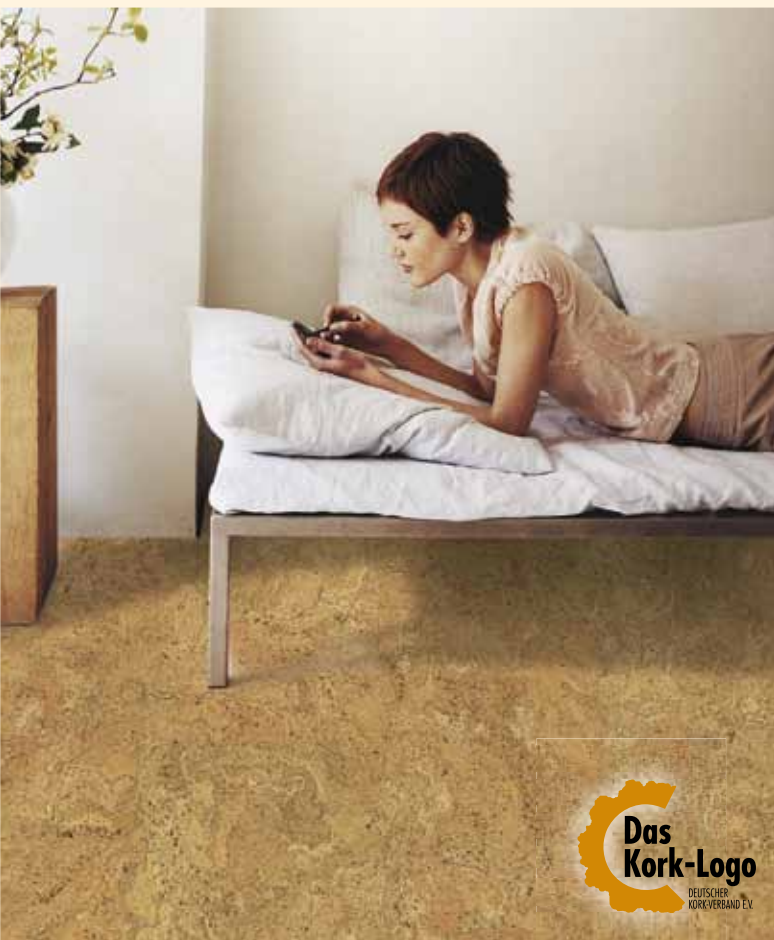


ZIRO-Korkparkett ist ein natürlicher Korkboden und bietet die Vorteile, die einen angenehmen Fußboden auszeichnen: Er ist weich und elastisch, dabei extrem haltbar, schall- und wärmedämmend.

ZIRO-Korkparkett ist ein repräsentativer, aber auch besonders pflegeleichter und strapazierfähiger Bodenbelag, der außerdem immer angenehm warm ist. Die ideale Basis für behagliches Wohnen.



Vor der Verlegung bitte beachten:

ZIRO-Korkparkett wird grundsätzlich mit dem Untergrund verklebt. Für die Verklebung empfehlen wir die Verwendung von **Wakol D3540**. Die Verlegeanweisung hat die Aufgabe, Anwendungsmöglichkeiten seriös, aber unverbindlich zu empfehlen. Da jedoch Einsatzgebiet, Untergrund und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, entbindet sie den Anwender nicht davon, die jeweiligen Produkte auf ihre Eignung und Verwendung zu prüfen. Bitte beachten Sie immer die Angaben auf den entsprechenden Gebinden.

ZIRO-Korkparkett sollte vor der Verlegung im Verlegeraum bei 18-20°C und ca. 48 Stunden akklimatisiert werden. Der Untergrund muss eine Temperatur von mind. 15°C haben. Bitte beachten Sie, dass die Oberfläche Ihres Korkfußbodens in Bereichen, an denen häufige Drehbewegungen stattfinden, z.B. Esszimmer, einem erhöhten Verschleiss unterliegt. Diese Stellen lassen sich mittels Unterlagsmatten hervorragend schützen.

Bitte überprüfen Sie die Fliesen vor der Verlegung sorgfältig auf Transport- und Materialschäden. Ein Ersatzanspruch für verarbeitetes Material besteht nicht. Kork ist ein Naturprodukt. Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben. Außerdem können geringe Maßdifferenzen, sowie Farb- u. Strukturabweichungen von Fliese zu Fliese vorkommen. Mischen Sie deshalb die Fliesen aus mehreren Paketen und berücksichtigen Sie einen Verschnitt von ca. 3% (abhängig von Raumgröße und Raumzuschnitt).

Untergrundvorbereitung:

Für die Verlegung von **ZIRO-Korkparkett** muss der Untergrund dauerhaft, trocken, staubfrei, frei von Wachs, Fett und Farben, eben und rissfrei sein.

Bei mineralischen Untergründen (besonders wichtig bei Neubauten) muss vor der Verlegung eine Feuchtigkeitsmessung des Untergrundes durchgeführt werden. Zementestriche max. 2,0% CM, Anhydritestriche max. 0,5% CM Restfeuchte.

Bei Warmwasserfußbodenheizung: Die Restfeuchtigkeit des Zementestriche max. 1,8% CM und Anhydritestriche max. 0,3% CM. Bei Einhaltung der Vorschriften bezüglich Estrichtrockenzeiten und Aufheizzeit ist die Verlegung über Warmwasserfußbodenheizung möglich. Die Oberflächentemperatur darf jedoch an keiner Stelle des Korkbodens 29° C überschreiten. Beim Einsatz von Elektrofußbodenheizung ist die Freigabe des Heizungsherstellers einzuholen.

Zement-Estriche und Anhydrit-/Fließestriche müssen trocken, eben, trag- und saugfähig sein. Die Unebenheiten dürfen die in der DIN EN 18202 Zeile 4 angegebenen Werte nicht überschreiten, z.B. auf eine Länge von 1m max. 3mm Unebenheit. Vor der Verklebung muss die Estrichfläche mit **Wakol D3040** grundiert und mit **Wakol Z680** gespachtelt werden.

Heißasphalt-Estriche müssen grundsätzlich mit einer geeigneten Spachtelmasse (**Wakol Z615**) mit mind. 3 mm Schichtstärke gespachtelt werden, um einen saugfähigen Untergrund zu erhalten.

Verlegeplatten sollten, wenn schwimmend verlegt, mind. eine Stärke von 22 mm haben und im Nut/Feder-Bereich fest verleimt sein. Unebenheiten im Stoßbereich vor der Verlegung abschleifen und ggf. spachteln. Untergründe mit Kleberresten müssen abgeschliffen, mit z.B. **Wakol PU280** und **Wakol D3040** grundiert und mit **Wakol Z670** in einer Schichtstärke von mind. 2 mm gespachtelt werden.

ZIRO-KORK

Korkparkett •

Die Verlegung

Die zuvor gespachtelte Untergrundfläche mit **Wakol D3040** im Mischungsverhältnis 1:2 grundieren. Nach vollständiger Trocknung (ca. 2 Std.) wird **Wakol D3540** Korkkontaktklebstoff mittels kurzflooriger Walze auf den Untergrund aufgetragen. Ebenfalls wird die Rückseite der Korkplatten mit **Wakol D3540** aufgetragen.

Nach vollständiger Abtrocknung des Klebstoffes (Kleber ist transparent) wird mit Hilfe einer Setzlatte die Anlegelinien für die erste Korkplatte auf den Boden gezeichnet. Im Anschluss daran können die Korkplatten eingelegt werden. Die Korkplatten müssen während der Verlegung mittels Gummihammer (Durchmesser mindestens 8 cm) kräftig angeklopft werden. 24 Stunden nach Verlegung kann das rohe, unbehandelte Korkparkett mit einer Einscheibenmaschine mittels 180er Schleifkörnung geschliffen werden.



Nach der Verlegung bitte beachten:

1. Oberflächenbehandlung:

Nach einer Trockenzeit von ca. 24 Std. kann mit der Oberflächenbehandlung begonnen werden.

Wichtig: Sämtliche Oberflächenbehandlungen müssen bei Raumtemperatur (16°-20°C) erfolgen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf max. 65% betragen. Handfurnierte, eingefärbte oder vorbehandelte Fliesen dürfen nicht geschliffen werden, furnierte Fliesen nur sehr vorsichtig mit Schleifpapier (Körnung 180-200).

Zur **offenporigen Oberflächenbehandlung** von **ZIRO-Korkfußböden** empfehlen wir die Verwendung von **WENGER Hartwachsöl** (eingefärbte Korkfußböden dürfen nur lackiert werden). Das **WENGER Hartwachsöl** wird mittels kurzflooriger Velourwalze aufgetragen (Auftragsmenge ca. 60 ml/qm). Nach einer Trockenzeit von ca. 4 Std. kann ein leichter Zwischenschliff mittels schwarzem Pad durchgeführt werden. Nach dem Säubern der Fläche wird ein zweiter Anstrich quer zum ersten durchgeführt (Auftragsmenge ca. 60 ml/qm). Nach einer weiteren Trockenzeit von ca. 6 Std. (idealerweise über Nacht) ist die Oberfläche voll nutzbar.

Zum **Versiegeln** von **ZIRO-Korkparkett** wird **RIGO C800** (Korkversiegelung) mit einer kurzfloorigen Royalwalze (Auftragsmenge ca. 100 ml/qm) aufgetragen. Nach Trocknung (ca. 4 Std.) kann mittels schwarzem Pad ein Zwischenschliff erfolgen. Der zweite Lackauftrag erfolgt quer zum ersten (mit ca. 100 ml/qm). Den Vorgang nach der entsprechenden Trockenzeit ein weiteres Mal wiederholen.

Zum **Versiegeln** von eingefärbtem **ZIRO-Colorparkett** dürfen nur Lacke verwendet werden, die für eingefärbte Korkböden vom Hersteller zugelassen sind. Wir empfehlen, die gesamte Fläche einmal satt (Auftragsmenge ca. 120 ml/qm) mit **RIGO Base** mittels kurzflooriger Walze zu grundieren. Diese speziell entwickelte Grundierung verhindert nahezu komplett eine Migration (Ausbluten) von Korkinhaltsstoffen in die Lackschicht. Dadurch bleiben die Farben des Korkparketts erhalten. Nach kompletter Trocknung (ca. 2 Std.) wird **RIGO C800** (Korkversiegelung) mit einer kurzfloorigen Royalwalze (Auftragsmenge ca. 100 ml/qm) aufgetragen. Nach Trocknung (ca. 4 Std.) kann mittels schwarzem Pad ein Zwischenschliff erfolgen. Der zweite Lackauftrag erfolgt quer zum ersten (mit ca. 100 ml/qm).

Nach einer Trockenzeit von 5 Tagen ist die Fläche belastbar. Teppiche, Folien o.ä. frühestens nach 14 Tagen auslegen.

2. Reinigung und Pflege

Bei regelmäßiger Reinigung und Pflege des Bodens, entsprechend der Belastung, werden Sie durch einen jahrelang schönen und strapazierfähigen Boden belohnt. Verwenden Sie bitte unter Tisch und Stuhlfüßen geeignete Filzgleiter.

Zur Grundreinigung und als Reinigungszusatz verwenden Sie **NATURHAUS Universalreiniger** (ca. 1 Eßlöffel auf 5 l Wasser).

Zur regelmäßigen Unterhaltspflege geben Sie **NATURHAUS Bodenmilch** einfach dem neutralen Wischwasser (max. 5%) hinzu. Dies sollte jedoch frühestens zwei Wochen nach Fertigstellung Ihres Bodens erfolgen. Verwenden Sie keine aggressiven und/oder lösemittel- oder glyzerinhaltigen Mittel. Diese können die Oberfläche angreifen und ein späteres Überversiegeln (Nachbehandeln) unmöglich machen. Sorgen Sie besonders in der Heizperiode für ein ausgeglichenes Raumklima (55-65% Luftfeuchtigkeit bei ca. 20°C).

ZIRO
Die Welt der Böden

Wir wünschen Ihnen
lange Freude mit
Ihrem ZIRO-Korkparkett